



Dr. Ingrid Allwardt ist Gründerin und Geschäftsführerin von iQULT. Sie studierte Schulmusik, Erziehungswissenschaften und Germanistik. Stationen beim Schleswig-Holstein Musik Festival, den Festspielen Mecklenburg Vorpommern, dem NDR, u.a. erweiterten die breite musikalische, literaturwissenschaftliche und philosophische Ausbildung. Anschließend an das Studium in Hamburg promovierte sie über das Verhältnis zwischen Hören und Lesen, Stimme und Schweigen in Musik, Philosophie und Literatur. Seit dem bewegt sie sich zwischen Praxis und Reflexion von Musik in der Gesellschaft: Als leitende Musikdramaturgin verantwortete sie Konzertreihen und Programme der Niederrheinischen Sinfoniker. Von 2008 bis 2011 hatte sie eine Gastprofessur an der Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung (HCU) Hamburg inne. 2007 gründete sie in Berlin zusammen mit mehreren Musikverbänden und -institutionen des deutschsprachigen Raums das netzwerk junge ohren e.V., das sie als Geschäftsführerin bis Ende 2012 leitete. Von 2013 bis 2014 war sie Managerin beim Musikverlag Schott. Als Kuratorin, Autorin und Beraterin begleitet sie unterschiedliche Institutionen wie das Bundesministerium der Finanzen, das Label ECM, die Barenboim-Said-Stiftung, die Internationalen Filmfestspiele Berlin u.a. Dabei entwickelt sie neue Ansätze, Formen und Formate der Vermittlung von Musik, initiiert neben Konzert- und Vortragsreihen, Symposien, Komponistenprogramme und künstlerische Projekte. 2015 gründete sie zusammen mit Imke Hinz iQULT – die Agentur für Musik und Kultur in der Gesellschaft.